

Derbytime in Jagstzell

Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit: „Derbytime in Jagstzell“. Dieses prestigeträchtige Duell kann aufgrund der Tabellensituation beider Mannschaften ohne Übertreibung als Spiel des Jahres bezeichnet werden. Die Sportfreunde aus Rosenberg hatten vor diesem Spiel fünf Punkte Vorsprung auf Jagstzell und waren Zweiter in der Tabelle.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich beide Mannschaften. Das Spielgeschehen war taktisch geprägt-keine Mannschaft wollte einen Fehler machen. Rosenberg probierte über lange Bälle aus der Abwehr ihren Stürmer in Szene zu setzen. Jagstzell versuchte über die spielerische Stärke vors gegnerische Tor zu kommen. Auf beiden Seiten ergaben sich bis zum Halbzeitpfiff keine nennenswerten Torchancen.

Die zweite Halbzeit war gerade eine Minute alt, als Rosenberg mit 1:0 in Führung ging. Der Rosenberger Stürmer setzte sich im Strafraum durch und verwandelte eiskalt. Dieser Treffer hatte Auswirkung auf das Jagstzeller Spiel. Die spielerische Komponente wurde zurückgefahren und es ging mehr über das Zweikampfverhalten. In der 64. Minute entschied der Schiedsrichter nach Foulspiel im Jagstzeller Strafraum auf Elfmeter. Der Schütze verwandelte sicher und erhöhte damit auf 2:0. Jagstzell bemühte sich folgend um den Anschlusstreffer, kam jedoch kaum zu Torchancen. Die beste Chance durch Philipp Ziegler ging knapp am Tor vorbei. In der Schlussphase brachte sich Jagstzell durch eine rote Karte in zusätzliche Schwierigkeiten. Es blieb beim 2:0 Endstand.

Aufgrund der zweiten Halbzeit hat Rosenberg dieses Derby verdient gewonnen.

Reserve

Das Spiel startete ausgeglichen. Nach 15 Minuten begann eine gute Phase von Jagstzell mit mehreren guten Torchancen. Kurz vorm Halbzeitpfiff brachte man sich mit einem unnötigen Foulspiel im Strafraum selbst in Bredouille. Durch den fälligen Elfmeter ging Rosenberg mit einer 1:0 Führung in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit zeigte Jagstzell tolles Angriffspressing. Schnelles Anlaufen und geschicktes Verschieben setzte den Gegner zunehmend unter Druck. Nach einem Missverständnis zwischen Torhüter und Abwehr in der 57. Minute war Christoph Schindler mit dem Kopf zur Stelle -1:1 Ausgleich. In der Folge war Jagstzell dem Gegner deutlich überlegen. Es dauerte aber bis zur 89. Minute als Christoph Schindler nach einem tollen Steilpass den Ball quer zu Matthias Gschwender legte. Dieser schoss den Ball zum verdienten 2:1-Sieg ins Tor.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag, den 2.12. ist die SG Schrezheim zu Gast in Jagstzell.

Spielbeginn: 1. Mannschaft 14:00 Uhr
2. Mannschaft 12:00 Uhr